

# Unterhaltplus



Kommunaler Unterhalt  
Reinigung und Hygiene  
Gebäudeunterhalt  
Sicherheit



Podcast Seite 39

# GUT FÜR UNSEREN PLANETEN. GUT FÜR SIE.



**NEU**

## ecOLUTION

DR.SCHNELL setzt seinen Weg gelebter Nachhaltigkeit konsequent fort – mit dem klimaneutralen\* Ultrahochkonzentrat ECOLUTION für den Sanitärreiniger und Kalklöser MILIZID und den Universalreiniger FOROL. Unseren ökologischen Champion gibt es als vordosierte, selbstauflösende ECOLUTION STICKS für den Ready-to-use-Handsprüher und als exakt dosierbares ECOLUTION FLÜSSIG.

### ECOLUTION STICKS

- 98% weniger Verpackungsmüll\*\*
- verpackt in einem nach DIN EN 13432 kompostierbaren kleinen Kuvert
- einfach ready-to-use im Handsprüher à 500 ml eingesetzt
- Formulierungen zum Patent angemeldet

### ECOLUTION FLÜSSIG

- fünffach so hohe Produktkonzentration = fünffach so hohe Reichweite
- 80% weniger Verpackungsmüll\*\*\*
- exakt dosierbar, 100% kompatibel mit DR.SCHNELL-Dosiertechnik



Sparen Sie jetzt CO<sub>2</sub>, Lagerplatzbedarf, Transportaufwand und Verpackungsmüll – und starten Sie Ihre Nachhaltigkeits-Evolution: [www.ecolution.de](http://www.ecolution.de).

DR.SCHNELL

\* Die CO<sub>2</sub> Bilanz der ECOLUTION Produkte wurde von Climate Partner nach gängigen internationalen Standards ermittelt und wird durch Förderung eines gemäß Gold Standard zertifizierten Klimaschutzprojektes ausgeglichen. Mehr Infos unter: [www.climatepartner.com/13351-1906-1001](http://www.climatepartner.com/13351-1906-1001)  
 \*\* bezogen auf das Verpackungsgewicht von 20 Stück 500 ml DR.SCHNELL Ready-to-use-Flaschen mit Sprühkopf  
 \*\*\* bezogen auf die 1 Liter DR.SCHNELL Flasche mit Hochkonzentrat des jeweiligen Produkts



## Stimmung kommt auf

Liebe Leserinnen und Leser

Kurz vor Jahresende kommt Stimmung auf für die bevorstehenden Festtage. Deshalb haben wir für Sie eine wundersame Reportage aufbereitet, die nicht nur Adventsgefühle aufkommen lässt, sondern auch über den immensen Aufwand hinter den Kulissen berichtet. Nebst der grossen Organisation des «Singing Christmas Tree» mit dem Chor braucht es für den dazugehörigen Weihnachtsmarkt Verkaufspersonal und ein professionelles Bauteam. Eine lange Checkliste ist zudem nötig, um allen Themen gerecht zu werden. Die Marktstände und das Chalet müssen aufgebaut, Toilettenwagen organisiert, Pressmulden am richtigen Ort platziert werden und vieles mehr.

Stimmung kommt auf, oder besser gesagt: Stimmen werden hörbar bei unserem zweiten Podcast zum Thema Weinproduktion. Wer hätte das gedacht: 60% Reinigung tragen zum hervorragenden Ergebnis eines köstlichen Weines bei. Im Beitrag lesen Sie über den Winzer Erich Meier und im Podcast hören Sie gewissermassen in seine Arbeit rein. Lassen Sie sich in den Alltag des Weinbauers und Kelterers entführen und nehmen Sie am Wettbewerb teil.



Für die Berichterstattung und die Interviews zeichnet sich neu Chefredaktor Tobias Chi verantwortlich. Mit seiner Erfahrung in der Gebäudebewirtschaftung und im Journalismus wird er zukünftig für Sie unterwegs sein und viele Stimmungen einfangen, um Sie technisch und branchenstark auf dem Laufenden zu halten.

Wir danken Herrn Joseph Weibel für sein Engagement während den letzten 3 Jahren und wünschen ihm alles Gute.

Wir wünschen Ihnen einen guten Endspurt für das laufende Jahr und lassen Sie sich einstimmen auf weihnächtliche Vorfreuden.

Claudia Eberle-Fröhlich  
Verlagsleiterin **Unterhaltplus**

ANZEIGE



# AIRION3

## AKKU-LAUBBLÄSER

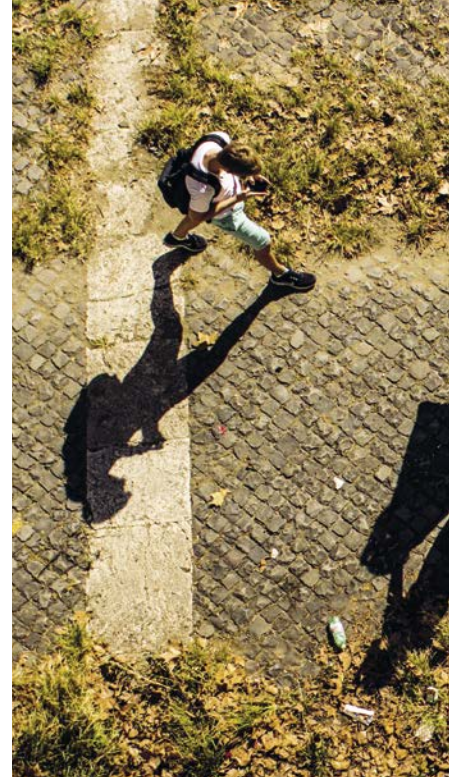
ZEIT ZUM LUFT HOLEN  
FÜR IHR HANDGELENK

PELLENC-PATENT

ERGONOMISCH · LEISE · LEISTUNGSSTARK

SCHWEIZER GENERALIMPORTEUR  
SORTIMENT UND FACHHÄNDLER: TAMAG.CH

**PELLENC**



## Branchennews

- 6 Aktuelles zu Firmen und Personen
- 7 «Die Fachmesse ist bis auf wenige Quadratmeter ausgebaut»

## Kommunaler Unterhalt

- 8 Exklusivbericht: «Jede Aufführung kann zu einem Höhepunkt werden»
- 11 Leicht, stark und robust: der neue ZAUGG-Schneepflug G16
- 12 Winterdienst in der Schweiz: Fast zweimal um die Welt
- 14 Schneeräumung mit Landmaschinen: Wie viel soll verrechnet werden?
- 16 Unterwegs auf leisen Rädern
- 17 Die neuen Rapid VAREA mit 23 PS sind da
- 18 Ökobilanz-Studie: Schweizer Salz umweltfreundlicher als Importe
- 19 Umweltschonend eisfrei durch den Winter kommen

## Im Blickpunkt

- 20 Kärcher blickt in eine kabellose Zukunft
- 21 Diversey feiert Halloween
- 22 Weita feiert 30. Geburtstag mit illustren Gästen

## Ökologie

- 23 Fallen für Wildtiere im Siedlungsraum vermeiden
- 24 Heizen und Kühlen mit Energie aus gereinigtem Abwasser

## Aus- und Weiterbildung

- 25 Führungsfrauen im hauswirtschaftlichen Bereich

ANZEIGE

**KIEHL**  
seit 1904!

Seit mehr als **25 Jahren** kämpfen wir zusammen mit unseren Kunden gegen die Umweltverschmutzung durch Plastik-Müll.

Mit dem **KIEHL-Rücknahme-System für Kunststoff-Gebinde** wurden seither über 2,5 Millionen Kilogramm Plastik-Müll vermieden.

**Weiteres, vorbildliches Engagement für die Umwelt**

- bei der Auswahl der Rohstoffe
- bei der Verpackungs-Optimierung mit geringstmöglichem Materialeinsatz
- bei der Gewinnung regenerativer Energie durch Photovoltaik, Wärmekollektoren und Erdwärme
- bei der Behandlung und Aufbereitung von Abwässern
- bei der Ausstattung des Fuhrparks mit besonders emissionsarmen Fahrzeugen

Professionelle Produktsysteme für perfekte Reinigung, Pflege und Hygiene

**KIEHL**  
die saubere Lösung

**So nicht!**

[www.kiehl-group.com](http://www.kiehl-group.com)



## Reinigung und Hygiene

- 26 Wenn optisch sauber noch nicht rein ist
- 30 CMS im Zeichen von Digitalisierung und Nachhaltigkeit
- 32 Jahreszeiten machen die Arbeit des Hauswerts spannend
- 34 Reinigung von Schulanlagen und Turnhallen
- 36 Erziehung zur Handhygiene
- 37 CWS SmartWash – Händehygiene neu gedacht
- 38 «Weinproduktion besteht zu 60 Prozent aus Reinigung» – mit Podcast
- 40 DR.SCHNELLS klimaneutrales Konzentrat

## Sicherheit / Arbeitssicherheit

- 41 Amok in Schweizer Schulen – (k)ein Thema
- 43 Ausbildung Grundkurs PSAgA – das praxisorientierte Anwendertraining
- 44 Die Kunst des Schliessens
- 46 Rückenschmerzen?

## Gebäudeunterhalt

- 47 Twintronic – Symbiose von Design und modernster Elektronik
- 48 Bodenbeläge sanieren und pflegen
- 50 Legionellen auf dem Vormarsch

## Service-Infos

- 52 Marktplatz
- 54 Vorschau
- 55 Internet-Partner



«Wagen Sie mit uns ein Schritt in die Zukunft?»

Reinigung in einer neuen Dimension mit dem autonomen Reinigungsroboter – TASKI swingobot 2000.

[www.diverse-schweiz.ch](http://www.diverse-schweiz.ch)



Folge uns jetzt auf Instagram!

@unterhaltplus



### Stabübergabe bei der A. Leiser AG

Per 1. Januar 2020 wird René Betschart die A. Leiser AG in Reiden LU übernehmen. Der scheidende Geschäftsführer Peter Fischer hat das Unternehmen zehn Jahre lang erfolgreich geführt, umstrukturiert und ausgebaut. Nun brauche es eine frische Kraft, welche den Anbieter von Maschinen und Fahrzeugen weiter voranbringen kann. «Für diese Aufgaben habe ich eine unternehmerische und charismatische Führungspersönlichkeit mit der notwendigen Erfahrung gesucht», sagt Peter Fischer. «Ich freue mich sehr, in René Betschart die ideale Führungspersönlichkeit gefunden zu haben.»

René Betschart ist 46 und als Sohn eines Landwirts im Kanton Schwyz aufgewachsen. Nach einer Berufslehre als Erstausbildung und dem bald darauf folgenden Abschluss zum Elektroingenieur absolvierte er ein weiteres Hochschulstudium in Unternehmensführung. Zuletzt war er in der Führung eines grossen internationalen Unternehmens tätig. Nun zieht es ihn wieder in die Schweiz zurück. «Maschinen und Fahrzeuge haben mich immer fasziniert», sagt René Betschart. «Die neue Aufgabe gehe ich voll motiviert und mit viel Herzblut an.»



Peter Fischer (l.) wird seine Position als Geschäftsführer der A. Leiser AG per Anfang 2020 an René Betschart abtreten.

### Wechsel Geschäftsleitung bei Nilfisk

Ab Februar 2020 übernimmt Giuseppe Provenzano die Geschäftsleistung der Nilfisk AG in der Schweiz. Beim Reinigungsgerätehersteller Nilfisk gibt es einen Wechsel an der Spitze der Schweizer Vertriebsgesellschaft. Der bisherige Country Manager Roland Walch hat sich entschieden, das Unternehmen per Ende Januar 2020 zu verlassen, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Per 1. Februar 2020 wird der bisherige National Sales Manager Giuseppe Proven-

zano die Funktion des Country Managers von Roland Walch übernehmen. Giuseppe Provenzano verfügt über eine 20-jährige Erfahrung in verschiedenen leitenden Funktionen. Seit vier Jahren ist er bei Nilfisk in der Schweiz verantwortlich für den Vertrieb. Er kennt die Bedürfnisse und Anforderungen aus der Industrie, Reinigungsbranche und dem Handel. Der eidgenössisch diplomierte Vertriebsleiter war zuvor über acht Jahre bei 3M tätig. Seine Aufgabe bei Nilfisk in Wil SG ist es, die Marktstellung des Reinigungsgeräteherstellers in der Schweiz kontinuierlich auszubauen.



Giuseppe Provenzano wird neuer Geschäftsführer von Nilfisk Schweiz.

### Kärcher übernimmt Holder

Schon im Juli wurde der Einstieg des Reinigungsspezialisten Kärcher beim renommierten Hersteller von Kommunalfahrzeugen Holder verkündet. Im September ist nun die komplette Übernahme erfolgt.

«Wir werden in Zukunft von den Synergieeffekten in den Bereichen Entwicklung, Einkauf, Produktion und Vertrieb profitieren und beide Marken noch erfolgreicher machen», sagt Kärcher-Chef Hartmut Jenner. «Die Max Holder Unternehmensgruppe verfügt als Marktführer für Geräteträger über ausserordentliche Kompetenzen in der Entwicklung und Herstellung von Kommunalfahrzeugen.» Dadurch werde das Produktportfolio von Kärcher ideal ergänzt, so Hartmut Jenner.

Holder soll als eigenständiges Unternehmen weitergeführt werden. Auch der Standort Reutlingen sowie alle Arbeitsplätze bleiben erhalten. Der Traditionsbetrieb verfügt über ein weltweites Netzwerk mit starker Präsenz in Nordamerika. Für Kärcher bedeutet die Übernahme einen wichtigen Schritt beim Ausbau seiner Marktposition. Das Familienunternehmen beschäftigt in 72 Ländern und 127 Gesellschaften über 13 000 Mitarbeiter. 2018 erzielte Kärcher mit mehr als 2,75 Mrd. Franken den höchsten Umsatz in seiner Geschichte.



Die neue Holder-Geschäftsführung (v.l.n.r.): Stefanie Pollmann, Michael Häusermann und Christian Mayer. (Bild: Max Holder GmbH)

### Suisse Municipal 2019 auf Flugplatz

Ende September fand die erste Suisse Municipal in St. Stephan im Kanton Bern statt. Während zwei Tagen stand das Testen der Fahrzeuge im Vordergrund. Alle Besucher erhielten die Möglichkeit, die Maschinen auf dem Flugplatz bzw. auf der ganzen Start-/Landebahn zu fahren und gleich zu testen.

Viele führende Hersteller waren vor Ort und stellten Ihre Produkte aus. Dabei liessen sich einige Interessenten und Entscheider das Spektakel nicht entgehen. Es wurde gekehrt, geschwemmt, gefahren, Schneestangen «eingelocht» und vieles mehr.

Das Pendant zu dieser Sommershow wird die Wintershow sein. Es steht bereits fest, dass diese am 22. und 23. Januar 2020 in Andermatt stattfinden wird. Auch dort werden alle Besucher wieder die Möglichkeit bekommen, die Maschinen und Geräte selber im harten Winter Einsatz direkt im Schnee zu testen.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Sommershow, welche in zwei Jahren stattfinden wird.

► [www.suissemunicipal.ch](http://www.suissemunicipal.ch)



Die Besucher konnten die Maschinen auf dem Flugplatz in St. Stephan testen.



Ein Lehrgang soll den respektvollen Umgang am Arbeitsplatz fördern.

### Neuer Lehrgang fördert Respekt am Arbeitsplatz

Seit Oktober 2019 führt die PK Reinigung einen 2-teiligen Lehrgang zum Thema Mobbing, sexuelle Belästigung und Diskriminierung durch. Alle Menschen haben die gleichen Rechte: Ihre Würde muss geschützt werden. Niemand darf benachteiligt werden. Doch die Realität sieht oft anders aus: In der Schweiz leiden rund 30% der Mitarbeitenden unter Grenzverletzungen und fehlendem Respekt am Arbeitsplatz. Die Arbeitgebenden können dies ändern, indem sie unter den Mitarbeitenden einen respektvollen Umgang fördern. Die PK Reinigung unterstützt die Reinigungsunternehmen bei dieser wichtigen Aufgabe und hat deshalb einen 2-teiligen Lehrgang speziell für die Branche entwickelt. Dieser wird an verschiedenen Orten in der Schweiz durchgeführt.

Im Basis- und Vertiefungsmodul eignen sich Mitarbeitende und Führungspersonen das nötige Wissen an, um Fälle von Mobbing, sexueller Belästigung und Diskriminierung zu erkennen. Sie erfahren, wie sie angemessen reagieren und nötige Schritte einleiten können. Sie erproben konkretes Handeln.

Basismodul Themenbeispiele:

- Definitionen: Mobbing, sexuelle Belästigung, sexistische Belästigung, andere Formen der Grenzüberschreitung wie Stalking,
- Abwertung, Ausgrenzung, Diskriminierung
- Zahlen und rechtliche Grundlagen
- Unterschiedliche Grenzen in verschiedenen Beziehungen
- Verantwortlichkeiten in den verschiedenen Rollen – von «Ich selber» über KollegInnen bis zum CEO

► [www.pk-reinigung.ch](http://www.pk-reinigung.ch)



**INFOPLUS**

Aktuelle Infos unter  
[www.unterhaltplus.ch/aktuell](http://www.unterhaltplus.ch/aktuell)



# «Die Fachmesse ist bis auf wenige Quadratmeter ausgebucht»

Schon zum fünften Mal findet im März 2020 die Fachmesse Facility Services in Münchwilen TG statt. An der CMS im September hat das Team von **Unterhaltplus** zufällig die beiden Vorstandsmitglieder Werner Fuchs und Beat Fischer getroffen. Letzterer nahm sich kurz Zeit für ein Interview.



Beat Fischer ist Vorstandsmitglied der Fachmesse Facility Services. (Bild: zVg)

### Herr Fischer, was führt Sie eigentlich an die CMS in Berlin?

Wir besuchen die vielen Aussteller, die seit Jahren auch an unserer Fachmesse in der Schweiz teilnehmen. Ausserdem können wir an der CMS neue Kontakte pflegen und uns inspirieren, was wir allenfalls bei uns noch umsetzen oder anpassen können. Auch sind hier die Trends zu erkennen, die dann auch an unserer Fachmesse im kommenden Jahr wichtig sein werden. Mein Co-Veranstalter Werner Fuchs und ich besuchen schon zum dritten Mal die CMS. Bisher sind wir immer mit vielen guten Ideen wieder nach Hause gereist. Dieses Jahr haben wir mit Freude festgestellt, wie gut unsere Fachmesse bei vielen Ausstellern ankommt. Wir haben zahlreiche angenehme und interessante Gespräche geführt und werden bestimmt

auch dieses Jahr mit einem positiven Gefühl zurückreisen.

### Kommendes Jahr führen Sie die Fachmesse Facility Services bereits zum fünften Mal durch. Was hat sich seit dem Anfang verändert?

Die erste Fachmesse veranstalteten wir 2012, damals noch unter dem Namen Hauswartmesse. Zu dieser Zeit hätten wir nie gedacht, dass die Messe einmal einen so hohen Stellenwert erreichen würde, wie sie ihn heute hat. Von Messe zu Messe mussten wir die Ausstellflächen erweitern. Für die Fachmesse 2020 sind wir nun bei 7000 Quadratmetern angelangt. Der 2-Jahres-Turnus wird von den Ausstellern auch sehr positiv aufgenommen. Die Ausstellfläche wird bis zum letzten Quadratmeter ausgenutzt, zudem wurde das Areal neu gestaltet. Zurzeit sind wir die grösste Fachmesse dieser Art in der Schweiz und erwarten an den beiden Messe-Tagen am 12. und 13. März rund 5000 Besucher.

### Gibt es noch freie Plätze für Aussteller?

Die Anmeldefrist dauerte bis Ende Oktober, die Fachmesse bis auf wenige Quadratmeter ausgebucht.

 **FACHMESSE**  
Facility-Services.ch

**Die fünfte Fachmesse Facility Services wird vom 12. bis 13. März in Münchwilen TG durchgeführt.**

► <http://fachmesse-facility-services.ch/>





# «Jede Aufführung kann zu einem Höhepunkt werden»

Zum 22. Mal wird in Zürich das Vorweihnachtsspektakel «Singing Christmas Tree» durchgeführt. Wie viel Herzblut, Energie und Freude, aber auch Planung, Administration und Logistik hinter dem Anlass steckt, schildern die Organisatoren Luca Seeberger, André Kofmehl und Sabrina Buchenhorner.

■ Autor: Tobias Chi, Up



## **Unterhaltplus: Wie lange organisieren Sie den «Singing Christmas Tree» schon?**

Der erste «Singing Christmas Tree» fand 1998 auf der Pestalozziwiese an der Zürcher Bahnhofstrasse statt. Er gehörte damals zum Globus-Weihnachtsmarkt und war nur als Event für die umliegenden Warenhäuser und Geschäfte gedacht. Die Vorbereitungen dazu dauerten jedoch 1.5 Jahre. Es gab für uns als Projektplaner keinen Vergleich für Ausbau und Organisation. Für alle beteiligten Chöre war es ein Novum, auf einem sieben Meter hohen Gerüst zu singen. Auch gab es keinen Plan bezüglich Ton-technik für einen solchen Event, auf den wir uns hätten stützen können. Es musste alles zuerst erprobt werden. Auch konnten damals nicht alle Tage mit Chören besetzt werden, da unser Projekt natürlich noch völlig unbekannt war.

## **Später kam ein eigener Weihnachtsmarkt hinzu?**

Richtig. Als nach 8 Jahren der Erfolg und die Bekanntheit des «Singing Christmas Tree» immer grösser wurden, empfand uns die neue Direktion von Globus als Störfaktor. So wurden wir von der Pestalozziwiese vertrieben und suchten mit den Behörden einen neuen Platz. Als einzige Alternative im Sinne der Polizei und der Feuerwehr kam der Werdmühleplatz in Frage. Wir wurden jedoch gebeten, einen Weihnachtsmarkt damit zu verknüpfen, um das Thema Weihnachten in der Stadt Zürich zu fördern. So kamen wir ohne Absicht zu einem eigenen Weihnachtsmarkt. Dies zusammen mit dem Ortswechsel stellte für uns eine neue Herausforderung dar. Der Werdmühleplatz liegt abseits der Bahnhofstrasse und wies anfänglich praktisch keine Frequenzen auf. Dies hat sich im Lauf der Jahre aber geändert.



«Singen verändert und kann zaubern! Es ist so leicht und tut so gut»: André Kofmehl ist Mitinitiant des Singing Christmas Tree.

## **Wird der Event exklusiv in Zürich durchgeführt?**

Wir werden jedes Jahr von verschiedenen Städten aus der Schweiz und auch aus dem Ausland angefragt. Wir könnten in Hamburg, Tokyo oder anderen Grossstädten unseren Baum aufstellen. Leider war der respektable Finanzbedarf bislang der Grund, warum die Projekte letztendlich nicht umgesetzt werden konnten. Nebst den Kosten ist die Infrastruktur vor Ort von grösster Wichtigkeit. Über 2000 Sängerinnen und Sänger müssen betreut, Garderobe, Kostüme und Verpflegung sichergestellt werden. Ab und zu erfahren wir, dass wir kopiert wurden, z.B. in Kreuzlingen. Dies jedoch nur in sehr einfachem und reduziertem Umfang. Bis heute haben wir noch keinen Partner für eine andere Stadt gefunden und bedauern dies nicht.

## **Wie viele Personen sind an dem Projekt beteiligt?**

Zum Organisationsteam gehören fünf Personen. Bei der Durchführung selbst

Jedes Jahr zur Vorweihnachtszeit erfreuen die Chöre des «Singing Christmas Tree» die Gemüter auf dem Zürcher Werdmühleplatz. (Bilder: zVg)